

	Seite
*29. Schwäbische Kunde (Uhlend)	69
30. Schildbürgerstreiche (Nach dem Volksbuch)	71
1. Die Schildbürger bauen ein Rathaus	71
2. Die Schildbürger verurteilen einen Krebs zum Tod	77
3. Schilda geht zugrunde	78
31. Zwei Stücklein vom Till Eulenspiegel (Volksbuch)	80
1. Eulenspiegel als Bäderknecht	80
2. Eulenspiegel lehrt einen Esel lesen	81
*32. Der betrogene Teufel (Seibel)	83
*33. Die Träume (Seibel)	86
34. Der geheilte Patient (Hebel)	87
*35. 's Dirndl (Stieler)	90
*36. Der Schlosser und sein Gesell (Grübel)	90
*37. Der Apfeldieb (Weifert)	91
*38. Rätsel-Ede	92

IV. Bilder aus dem Menschenleben.

*39. Das Erkennen (Bogl)	95
*40. Die Schnitterin (Falte)	96
41. Wie das Zicklein starb (Rosegger)	97
*42. Auf der Straßenbahn (Loewenberg)	102
43. Christbrot (Krausbauer)	103
*44. Das Kind am Brunnen (Hebbel)	108
45. Baldbille im Schnee (Rosegger)	109
*46. Der Fischer (Stieler)	112
47. Der Weißbub von Solnhofen (L. Stöber)	112
48. Wie eine Mausmutter ihre Jungen rettet (Krausbauer)	117
*49. Herr von Ribbel (Fontane)	120
50. Ein gutes Rezept (Hebel)	122
*51. Sommernacht (Keller)	123
52. Der arme Musikant und sein Kollege (W. D. v. Horn)	124
*53. Das Lied vom braven Mann (Bürger)	128
54. Der kluge Richter (Hebel)	131
*55. Der Bauer und sein Sohn (Gellert)	132
56. Kannitverstan (Hebel)	134
*57. Hoffnung (Seibel)	136
*58. Frühlings Einzug (Wish. Müller)	137
*59. Der Strom (Reinid)	139
*60. Der Wind (Boozmann)	140
*61. Herbst (Eichenborff)	142
*62. Der Winter (Hebel)	143
*63. Was die Weisheit unsrer Dichter spricht	144
64. Was die „Weisheit auf der Gasse“ spricht	146